

124.1. - 124.2.



Nachrichten von heute früh

Kampf gewann Kozelak verhältnismäßig leicht die beiden ersten Sätze 6:4, 6:3 gegen Artens. Als er im dritten Satz mit 5:2 in Führung lag und sein schneller Sieg fast außer Frage stand, kam Artens plötzlich in Schwung und rang unter reichem Beifall der 15.000 Zuschauer den Tschechen den dritten Platz mit 10:8 ab. Im vierten Satz gewann Artens die ersten drei Spiele, und ein unerwarteter Erfolg schien möglich. Doch da trat abermals eine Wendung ein. Der Zufall kam Kozelak zu Hilfe. Hintereinander tanzt ein paar Bälle vom Netz ins gegnerische Feld. Artens wurde dadurch sichtlich nervös und verlor 4:6 Satz, Spiel und Dabiscup. Somit hat die Tschechoslowakei mit 3:2 Punkten gefiegt und steigt in die nächste Runde des Dabiscup auf, während Oesterreich ausscheidet.

Die Vorrunde um den Silberball.

Bestleistungen Franzlins Wienfelds und der Gakoaabstaffel.
Die Vorrunde um den Silberball des Schwimmverbandes brachte nicht viel Erfreuliches. Die Begegnung E. W. A. S. K. gegen Vienna endete nach einem Nachspiel 5:5 und muß wiederholt werden. Beide Parteien lieferten ein gleich schlechtes Spiel. Im zweiten Kampf W. A. C. gegen Austria (8:2) wurde wesentlich besser gespielt, doch begannen die Austria-Leute, als das Spiel verloren schien, die Unsportlichkeit, nicht mehr aufzuschwimmen, so daß das Spiel gegen Ende einem Training gegen ein Tor glich. Im Gegenzug zu den unbefriedigenden Leistungen im Wasserball wurden sehr gute in den Schwimmwettbewerben geboren. In einem lebenswerten Kampf schlug die Gakoaab (Goldberger, Guth, Pichlerstein, Kassar) den E. W. A. S. K. über 200 Meter und stellte mit 10:34,6 eine neue Bestleistung auf. Der Schwimmer des E. W. A. S. K. schwamm in diesem Rennen 2:29, konnte aber den Vorprung der Gakoaab nicht mehr wettmachen. Hedi Wienfeld (Gakoaab) stellte im 500-Meter-Brustschwimmen mit 9:00 gleichfalls eine neue Bestleistung auf.

Schwerathletik.

Die Berufsringkämpfe im Zirkus Ranz, heute ringen bis zur Entscheidung Winter gegen Sturm und Martinoff gegen Sushitan; vorher Thomson gegen Krolfil.

Leichtathletik.

Die sozialistischen Studenten führten am Samstag eine ausgezeichnete Leichtathletikveranstaltung durch. Die Beteiligung war außerordentlich gut und es wurden auch ansehnliche Leistungen geboten.

In der Geländemeisterschaft siegte abermals Frankl (Gagbor (Brag) vor Schindler (Reichsbund) und Lischek (W. A. C.). Im Juniorenbewerb lief Spielmann (Gakoaab) vor Fischer (Reichsbund) ein.

Briefkasten der Rat- und Auskunftstelle.

Rat- und Auskunft täglich von 10 bis 12 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Anstünfte in Rechtsangelegenheiten nur Samstag von 2 bis 4 Uhr. Bei schriftlichen Anfragen ist die genaue Anschrift beizufügen.

Ziehung. Versuchen Sie, beim Zentralmeldeamt die Anschrift der Frau, die Ihnen schon vor Jahren Ratten zur Aufzucht gegeben hat, zu ermitteln. Gelingt es Ihnen nicht, dann können Sie die Sachen, wenn sie wirklich so gut wie wertlos sind, dem Saderhändler geben. Sichern Sie sich aber den Beweis, etwa durch Aufnahme eines kurzen Protokolls mit Zeugen.
— Anna L. 1. Der § 11 des Hausgesetzbuches sagt: „In der Hausgebäude nach Antritt des Dienstes durch Krankheit oder Unglücksfall an der Dienstleistung gehindert, ohne daß er die Behinderung vorzätzlich oder durch grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt hat, so behält er, falls das Dienstverhältnis bereits 14 Tage gedauert hat, seinen Anspruch auf das Entgelt durch zwei Wochen, falls es schon länger als sechs Monate gedauert hat, durch vier Wochen.“ — 2. Nach Kündigung sind dem Hausgebäude auf sein Verlangen an zwei Werktagen je vier Stunden zum Aufsuchen einer neuen Stellung, ohne Schmälerung des Entgelts, freizugeben.

Freidenker. Heute: Bezirksverband Favoriten. Heute, 7 Uhr, findet die Bezirksjahreskonferenz im Parteyaal des Favoritener Arbeiterheims, Lazemburgerstr. 8-10, statt. Wichtige Tagesordnung. Zutritt nur gegen Abgabe der gelben Legitimation. — Innere Stadt, 7.30 Uhr, Volksheim, Doktor Otto Jungbauer: Himmel, Erde, Mensch. — Fünfhaus, 1. Sekt., 7.30 Uhr, Clementineng. 15, Edmund Holzleind: Der 1. Mai. — Ottakring, 1. Sekt., 7.30 Uhr, Arbeiterheim, Dr. K. A. Kolischer: Die Grundbegriffe der Erdkunde. — Morgen: Favoriten, 1. Sekt., 7 Uhr, Arbeiterheim, Eduard Stein: Warum müssen wir sterben? — Siebing, 2. Sekt., 7.30 Uhr, Hütoldorferstr. 127, Dr. Karl Ferri: Pioniere der Wissenschaft im Altertum.

Freidenker, Bezirksausschuß Siebing. Heute, Montag, 7.30 Uhr, Ludwigshof, 13, Breitenfelderstr., Versammlung über Papstherrschaft, Faschismus, Weltnechtigkeit. Redner: Josef K. Jodlbauer.

Invalidentvertretung, Kopfschüttelung. Alle jene kriegsbeschädigten Kameraden (Kopfschüttel), welchen in letzter Zeit die Heilbehandlung (Aufnahme) in die Kopfschüttelung nicht bewilligt wurde, mögen das unverzüglich bei der Invalidentvertretung der Heilanstalt für Rentenkante und Kopfschüttel (Kopfschüttelung, 19. Bez., Krottenbachstr. 4, befragen.

Oesterreichische Liga für Menschenrechte. Heute, Montag, Staatskanzler a. D. Dr. Renner: Die Menschenrechte, ihre geschichtliche Rolle und ihre künftige Geltung. Ort: Großer Saal des Niederösterreich. Gewerbevereines, 1, Eichenbachg. 11, 7.15 Uhr.

Internationaler Verein für Individualpsychologie. Heute, Montag, 8 Uhr, gr. Hörsaal des Histologischen Instituts, 9. Bez., Schwarzbannerstr. 17, Vortrag, Georg Pollak: Ueber den psychologischen und soziologischen Begriff des Genies. Gäste willkommen.

Das Gremium der Jüdischen Kaufmannschaft des Gewerbes der Industrie hält heute, Montag, 7.30 Uhr, im Cafe Erzelsior, 1. Bez., Rotenturmstr. 24, eine Protestversammlung gegen die beabsichtigte Forderung des Mieterschutzes ab.

Monistenbund. Heute, Montag, 7.30 Uhr, im Saale der Politischen Gesellschaft, 1. Bez., Annag. 5, Dr. Wilhelm Reich: Die sexuelle Frage in der bürgerlichen Gesellschaft.

Wir verleihen modernste Radio-Apparate

aller Art, auch Hochleistungsempfänger, ohne Anzahlung, ohne Recherche, ohne hochnotpeinliche Verhöre oder

22 Monate Kredit bei nur 10% Anzahlung

Beleuchtungshaus WALTER VI., Gumpendorferstr. 88 B

(Entgeltlich.)

Nachrichten vom Sonntag. In Dänemark ist der Führer der Sozialdemokraten, Stauning, mit der Bildung der Regierung betraut worden. — Lloyd George erklärte in einer Wahlrede, daß die englischen Liberalen nicht noch einmal eine Arbeiterregierung gegen die Konservativen unterstützen werden. Die Mehrheit des Parlaments werde eine antisozialistische sein. Herr Lloyd George machte Baldwin das förmliche Anerbieten einer bürgerlichen Koalition. — Auf der Jahreskonferenz der sozialdemokratischen Organisation Wien sprach Seitz über die Mietenfrage und die Regierungskrise. Er betonte, daß bisher von keinem Kompromiß die Rede sein könne, sondern daß nur verhandelt werde. Wenn die bürgerlichen Wähler sich entsprechend rühren, könne noch sehr viel abgeändert werden. Sollte eine Regierung zustande kommen, die das System Seitz-Vaugoin fortsetzen will, dann sei die Gefahr, daß der gesponnene Faden reiße. Aus dem Bericht, den Seitz erstattete, ging hervor, daß die Organisation Wien 417.347 Parteimitglieder zählt, das sind um 30.000 mehr als vor einem Jahre. In Wien sind jeder zweite Mann und jede fünfte Frau sozialdemokratisch organisiert. In der Debatte erstattete Danneberg den Bericht über die politische Lage. Er erklärte, daß die Partei den Kampf gegen die freien Vereinbarungen fortsetzen werde. Es wurde eine Entschickung angenommen, die die Bestimmungen über die freien Vereinbarungen als Anschlag gegen die Arbeiterklasse ablehnt und die Nationalräte auffordert, gegen diese Bestimmungen, die im Widerspruch mit den Bestimmungen der Wähler steht, mit der größten Entschiedenheit aufzutreten. — In dem Ehrenbeleidigungsprozess, den der Berliner Reichsanwalt Norns gegen die Schriftleiter des „Lagebuch“ angezettelt hatte, weil sie ihn vorgeworfen hätten, daß er die Mörder Liebnechts und der Luxemburg begünstigt habe, wurde der angeklagte Schriftleiter freigesprochen. Das Gericht erklärte, daß der Wahrheitsbeweis erbracht worden sei. — Entführt wurde die Filmschauspielerin Frieda Wurm, die Frau eines Badner Arztes, von einem Russen, der seit längerer Zeit in Baden lebte und ein sehr luxuriöses Auftreten zeigte. Der Russe nannte sich Johann Kasarinow von Beiser. Man glaubt, daß er ein Wädchenshändler ist. — Der Schump-Prozess endete mit der Beurteilung der Schriftleiter der „Christlichsozialen“, „Kärntner Tagespost“, Bayer

wurde zu zwei Monaten Arrest und 600 Schilling Geldstrafe, Novak zu sechs Monaten Arrest, die Mitangeklagten Müller und Troyer zu drei Monaten, beziehungsweise sechs Wochen verurteilt. Der Staatsanwalt hatte in seinem Plädoyer einen förmlichen Lobgesang auf Schump angestimmt, den er den „Befreier Kärntens“ nannte. — Die Lohnbewegung der Bauarbeiter endete mit einem Erfolg. Die Löhne wurden im Durchschnitt um 10 v. H. erhöht.

Die Landtagswahl ein Tirol endeten mit einer Niederlage der Christlichsozialen. Sie haben die Zweidrittelmehrheit im Tiroler Landtag verloren. Statt 28 Mandaten werden sie nur mehr 26 haben. Die Sozialdemokraten haben ein neuntes gewonnen, die Großdeutschen haben zwei Mandate verloren. Die neue Partei des bürgerlichen Ständebundes hat drei Sitze erobert. Die Stimmzahl der Sozialdemokraten ist wesentlich gewachsen.

Berühmtenes.

In einem Kaffeehaus in Agram wurden der serbische Professor Schimovic, der früher Abgeordneter der Stupschina war und der kommunistischen Partei angehörte, und ein jugoslawischer Kurier namens Djatovic belauscht und verhaftet. Sie gaben an, daß sie an der österreichischen Grenze kommunistische Druckschriften vergraben hätten. Sie sollten die Stelle zeigen, wo diese Druckschriften vergraben waren und wollten dabei nach Oesterreich fliehen. Während der Flucht wurden sie erschossen. Ihre Körper lagen zum Teil auf österreichischem Gebiet.

Bei einer Autofahrt ermordet wurde in der Nähe von Ledenburg der frühere österreichisch-ungarische Konsul Doktor Schreiner und dessen Frau. Ein 15jähriger Knabe hatte ein Mannlichergewehr gefunden, er glaubte, das Gewehr sei nicht geladen und legte auf das vorbeifahrende Auto an. Zwei Schüsse gingen los, Schreiner war sofort tot, seine Frau starb im Ledenburg Spital.

Ein Stadtteil Notterdams steht in Flammen. In einem Möbelmagazin ist ein Brand ausgebrochen, der sechzehn Häuser umfaßte. Der Schaden ist noch nicht festgestellt.

Theater von heute und morgen.

Burgtheater: Faust 7, 30. Karl und Anna 7.30. **Academietheater:** Wädel von heute 7.30; 30. Die fremde Frau 7.30. **Oper:** Fidelio 7.30; 30. Mädchen aus dem goldenen Westen 7.30. **Vollstheater:** Herr und Frau So und So 8; 30. Hannibal ante portas 8. **Josefstädter Theater:** 29, 30. Die Verberber 7.30. **Haimundtheater:** Dreigroschenoper 7.30.

Täglich gleich: **Kammerspiele:** Wessend im Paradies 7.30. **Theater der Komiker:** Drei Einakter 7.45. **Carltheater:** Ida Poppers Karriere 8. **Renaisancebühne:** Juliska 8. **Komödie:** Aristokraten 8. **Theater an der Wien:** Rollen aus Florida 7.30. **Stadttheater:** Bitte, recht freundlich 8. **Straußtheater:** Friedelste 7.45. **Zirkusvariété:** Variété 8.

Konzerte von heute.
Konzerthaus: Kl. S. Feiste King (Gesang) 7.30.

Urania von heute.
Gr. S.: U. S. A. Im „wilden“ Westen (Film) 5; Du man padme hum (Film) 7.30; Kl. S.: Doz. Dr. Oswald Schwarz; Sexuelle Hygiene (nur für Männer) 7.30; Klubaal: Paul Ernst: Aus eigenen Werken 7.45.

Radio von heute.
3.15 Uhr: Bildrundfunksendung.
4 Uhr: Konzert. (Quartett Sölvig.) Gesangsvorträge Sari Domany.
5.25 Uhr: A. Th. Sonnleitner. Aus eigenen Werken. Einleitung Josef A. Jaksch.
6.15 Uhr: Zum internationalen Tierkundekongress in Wien.
6.45 Uhr: Pflege und Erziehung des Kindes. Erziehung, Pflege und Fürsorge im Schulalter. (Dr. Werner Kornfeld.)

7.15 Uhr: Wiener Erstaufführungen. (E. Kläger).
7.55 Uhr: Zeitzeichen, Wetterbericht.
8 Uhr: Italienische Arien. (Josefine Strancky.)
Am Flügel: Prof. Erich Meller. Catalani: Arie aus „La Wally“; Verdi: Arie aus „Die Macht des Schicksals“; Puccini: Arie aus „Manon Lescant“; Arie aus „Gianni Schicchi“.
8.30 Uhr (Uebertagung aus Andapest): Konzert. Orchester der ung. Oper (Dir.: Otto Berg), Chor der ung. Oper. Abendkonzert. (Jazzpelle, Charly Gaudriot.)
Bildrundfunksendung.

Eröffnung des Lehrlingserholungsheimes Grödig bei Salzburg. Für die erwerbstätige Jugend sind bisher die Erholungsheime Fischau a. d. Schneebergbahn für Lehrlinge und Schloß Ruelengbach für Lehrlinginnen geöffnet. Ein weiteres Heim wird am Donnerstag, den 2. Mai d. J. in Grödig bei Salzburg eröffnet. Anmeldungen für diese Heime werden für Mitglieder der Arbeiter-Krankenversicherungskasse Wien in den Bezirks- und Zahlstellen entgegengenommen. Mitglieder anderer Krankenkassen müssen zu ihrem Hausarzt gehen. Schülerkassen müssen sich beim Berufsberatungsamt der Stadt Wien, 7. Bez., Hermannstr. 28, für einen Erholungsurlaub melden. Auskünfte und Anmeldebögen sind bei der Lehrlingsfürsorge-Aktion, 1. Bez., S a n s c h g a s s e 3, im Hofe rechts, zu holen.

Unentgeltliche Beratung für Jugendliche in jeder seelischen Not durch Fachärzte, Psychologen, Pädagogen, Juristen, Fürsorge usw., in deren Privatwohnungen. Keine Namensnennung nötig. Beraterliste und Auskünfte durch die Geschäftsstelle für Jugendberatung. Anschrift: 2. Bez., Czerning. 6, Tür 25 (Viktor Frankl), Fernsprecher R-48-677. Bureau: 9. Bez., Währingerstraße 43. (Dienstag, Freitag von 3 bis 5 Uhr).

Wohnung und Städtebau, Parkring 12. Heute, Montag, 6 Uhr, allgemeine Führung. Eintritt frei.

Nur gediegene Messingmöbel. Messingbett v. S 85,- bis 250,-. Messingnachtstentel, Toilettent, auch große Auswahl in **Volkskassen** dazu passend. Emalilackbetten, Kinderbetten v. S 45,- bis 85,-. Bettensätze: Holz. Eisen v. S 15,- bis 23,-. Ottomane Griff-Ein Bett S 55,- bis S 150,-. Zahlungserleichterung. Eldorado-Messingmöbelhaus Otto Pick. VIII., Lerchenfelderstr. 54-56 (Entgeltlich.)

RADIO Für S 2.50 Wochenraten erhalten Sie komplette Radioapparate mit allem Zubehör in feinsten Ausführung und alle Radio-Bestandteile nur im **MUSIKHAUS SCHLESINGER**, Wien, VII., Burggasse 122-124 (Entgeltlich.)

MÖBEL ohne Anzahlung in grossen Möbelhaus **J. WUHL** IV., Schleifmühlgasse 3. Besondere Begünstigungen für Bundes- und Gemeindegestellte (Entgeltlich.)

INKASSO von Aussenständen, auch dubiose, in allen Staaten der Welt, besorgt **CONFIDENTIA** geg. 1870, Wien, VI., Mariahilferstrasse 71. Telefon A-35-3-65 (Entgeltlich.)

Auf Teilzahlung ohne Preiserhöhung!
In eig. Werkstätten erzeugt, daher nur zu Fabrikspreisen Mode- und Sportstrickwaren Herren- und Damenwäsche Herren- und Damenkleider **S. STERNBERG VII., Seidengasse 32** Tel. B-35-1-61 Karte genügt

Möbel aller Stilarten Spezialmöbel für Siedlungs-u. Gemeindebauten, bequeme Teilzahlung für jeden Gebrauch **STAF A** Möbelabteilung VI., Wallgasse 39 (Entgeltlich.)

S 36.90 Hubertus, Himalaja S 55.-
S 12.- Windjacken und Sturmjacken, mit doppeltem Sattel S 25.-, Rucksäcke S 8.-, Schafwolljanker v. S 16.-, Sportblusen und Westen v. S 20.-, Berufsbekleidung: Arbeitsmäntel v. S 6.80, Gradanzüge v. S 9.-, Overall und Strapazhosen v. S 8.-, Mode-Knickbocker v. S 14.-. Alles in reicher Auswahl für Damen, Herren und Kinder.

Hubertusmäntel-Schwemme Wien, XIV., Reindorfstrasse 2 Ecke Hochhausstrasse, Mattschule 57 157. Telefon R-35-9-27 (Entgeltlich.)

KINO PROGRAMME von heute: (Entgeltlich.)

Kruger-Kino, I., Krugerstrasse 5. Telefon 72-4-57. „Goldrausch“ mit Carlle Chaplin.

Central-Kino, II., Taborstrasse Nr. 8. Telefon Nr. R-42-3-41. Uraufführung! „Pori“.

Schweden-Kino, II., Taborstrasse 1. Tel. R-49-0-60. Ur- und Alleinaufführung: „Der lebende Leichnam“ mit Maria Jakobi und W. Pudowkin. Beginn 5 7 und 9 Uhr.

Kino „Lustspieltheater“. Prater. Ausstellungsst. I. Telefon R-44-000. „Die Masken des Erwin Reiner“. (John Gilbert, Eva v. Berne). Beginn 1/6 7/8 und 9 Uhr.

Weltspiegel-Kino, XVI., Lerchenfelder Gürtel Nr. 55. Tel. A-23-207. „Abenteurerblut“ mit Viktor McLaglen und June Collyer.

ZIRKUS-BUSCH-KINO Am Praterstern Tel. R-45-162. Uraufführung! Das bei der Pressevorführung mit unerhörter Begeisterung aufgenommene Bühnenfilmspiel: „Franz Léhar“ in Film, Musik und Gesang. Unter Mitwirkung prominenter Wiener Bühnenkünstler und der Schönheitskönigin Miss Austria (Lisl Goldarbeiter). Regie: Hans Otto. Beginn der Vorstellungen 3 u. 8 Uhr sonntags ab 1 Uhr.

Herausgeber Ernst Colbert. Verantwortlicher Schriftleiter Dr. Siegfried Klausner, Wien, 9. Bez., Universitätsstrasse 6-8. Eigentum und Verlag: Arbeitsgemeinschaft der Schriftleiter, Verwaltungsbeamten und Hilfskräfte des „Abend“ (Verlag Wiener Zeitungen, Gef. m. b. H.) - Sämtlich in Wien. - Druckerei und Verlags-Anstalt: Ignaz Steinmann, Wien, 9. Bez., Universitätsstrasse 6-8.

„GARA“ Größtes Teilzahlungsunternehmen für öffentliche Angestellte. Bekleidung und Waren aller Art bis zu 8, Motorräder und Klaviere bis zu 30 Monatsraten. 10 in- u. ausländische Motorradmarken. Wien, VII., Mariahilferstr. 120 (Entgeltlich.)



Dr. Primo Billo Michel, der neue Gesandte Mexikos für Deutschland und Oesterreich, ist in Berlin eingetroffen.



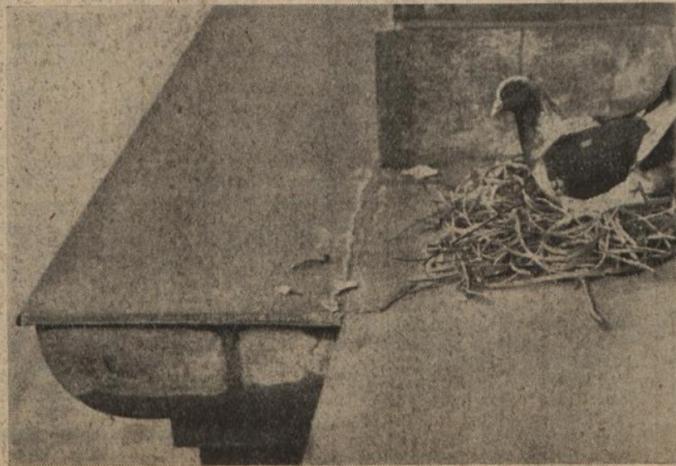
Die Feuerwehr der Gemeinde Wien, welche in ihrer technischen Ausrüstung immer an der Spitze zu schreien bestrebt ist, hat für jeden Mann eine eigene Gasmaske (insgesamt 1200 Stück) angeschafft. Abd



Ellinor Smith, eine 17jährige amerikanische Fliegerin, stellte mit 26 Stunden 21 Minuten eine neue Dauerflug-Weltbestleistung für Frauen auf.



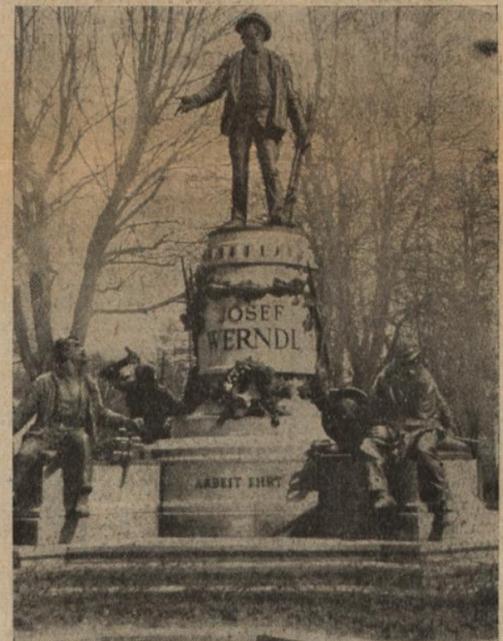
Unten: In den Entscheidungskämpfen im Zirkus Renz: Weltmeister Jaago (links) und Grünberger.



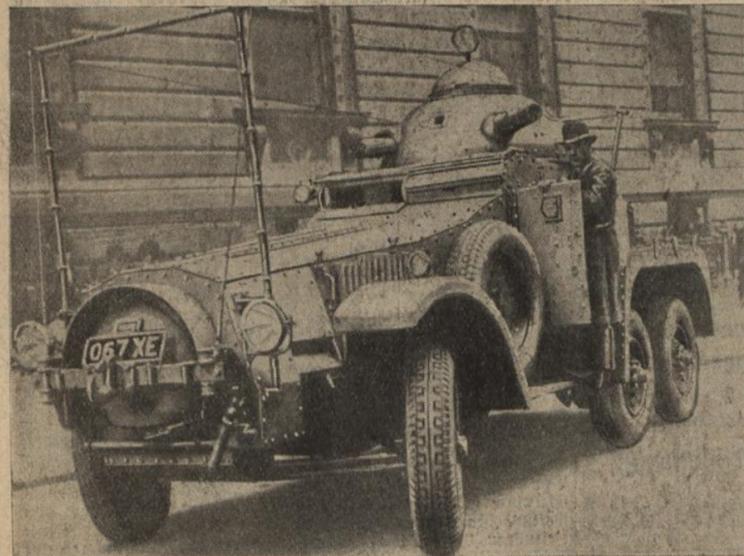
Eine, die freiwillig im Landesgericht sitzt. Auf dem Gefims des zweiten Stockes des Landesgerichtes I hat sich eine Taube aus Kobelsharten ein Nest gebaut und brütet derzeit mit Volldampf. Abd



In einem neu eröffneten Café in Berlin gibt es ein „Korrespondenzzimmer“, in dem sich die Gäste Briefe in allen Sprachen schreiben lassen können. Acht sprachgewandte Schreibkräfte sind eigens für diesen Zweck angestellt.



Zum 30. Todestag Josef Werndls. Josef Werndl, der Erfinder des Werndl-Gewehres, durch dessen Massenerzeugung die Steyrer Waffenfabrik groß wurde. Die Stadt Steyr hat ihm aus Dankbarkeit ein Denkmal gesetzt, das ihn und seine Arbeiter verewigen soll. Der Opfer seiner Erfindung, die die Massenvernichtung so förderte, denkt niemand. Abd



Herr Schober, tut Ihnen nicht das Herz weh? Auf diesem englischen-Straßentank ist sogar eine Radiostation eingerichtet. Rasch nachschaffen!



Sport vom Sonntag: Rapid-Admira 3:0. Stadurek (rechts) schießt, Franzl wehrt knapp zum Korner ab. Abd

Nachrichten von heute früh

Kampf gewann Kozeluh verhältnismäßig leicht die beiden ersten Sätze 6:4, 6:3 gegen Ariens. Als er im dritten Satz mit 5:2 in Führung lag und sein schneller Sieg fast außer Frage stand, kam Ariens plötzlich in Schwung und rang unter reichem Beifall der 15.000 Zuschauer dem Tschechen den dritten Satz mit 10:8 ab. Im vierten Satz gewann Ariens die ersten drei Spiele, und ein unerwarteter Erfolg schien möglich. Doch da trat abermals eine Wendung ein. Der Zufall kam Kozeluh zu Hilfe. Dintereinander tanzten ein paar Bälle vom Netz ins gegnerische Feld. Ariens wurde dadurch sichtlich nervös und verlor 4:6 Satz, Spiel und Daviscup. Somit hat die Tschechoslowakei mit 3:2 Punkten gefiegt und steigt in die nächste Runde des Daviscup auf, während Desterreich ausscheidet.

Die Vorrunde um den Silberball.

Bestleistungen Franklins Wienersfelds und der Sakaohstaffel.
Die Vorrunde um den Silberball des Schwimmverbandes brachte nicht viel Erfreuliches. Die Begegnung E. W. A. S. K. gegen Vienna endete nach einem Nachspiel 5:5 und muß wiederholt werden. Beide Parteien lieferten ein gleich schlechtes Spiel. Im zweiten Kampf W. A. C. gegen Austria (8:2) wurde wesentlich besser gespielt, doch begingen die Austria-Leute, als das Spiel verloren schien, die Unsportlichkeit, nicht mehr aufzuschwimmen, so daß das Spiel gegen Ende einem Training gegen ein Tor gleich. Im Gegensatz zu den unbefriedigenden Leistungen im Wasserball wurden sehr gute in den Schwimmwettbewerben gegeben. In einem lebenswichtigen Kampf schlug die Sakaoh (Goldberger, Gurh, Viechtenstein, Kaffan) den E. W. A. S. K. über 4mal 200 Meter und stellte mit 10:34 eine neue Bestleistung auf. Der Schwimmer des E. W. A. S. K. Schwamm in diesem Rennen 2:29, konnte aber den Vorprung der Sakaoh nicht mehr wettmachen. Hedi Arienfeld (Sakaoh) stellte im 500-Meter-Brustschwimmen mit 9:00 gleichfalls eine neue Bestleistung auf.

Schwerathletik.

Die Rüstungskämpfe im Zirkus Reng. Heute ringen bis zur Entscheidung Winter gegen Sturm und Martinoff gegen Shtanjan; vorher Thomson gegen Krotul.

Leichtathletik.

Die sozialistischen Studenten führten am Samstag eine ausgezeichnete Leichtathletikveranstaltung durch. Die Beteiligung war außerordentlich gut und es wurden auch ansehnliche Leistungen gegeben.

In der Geländemeisterschaft siegte abermals Frankl (Dagbor) vor Schindler (Reichsbund) und Tuschel (W. A. C.). Im Jundobewerb lief Spielmann (Sakaoh) vor Fischer (Reichsbund) ein.

Briefkasten der Rat- und Auskunftstelle.

Rat- und Auskunft täglich von 10 bis 12 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Anstufungen in Rechtsangelegenheiten nur Samstag von 2 bis 4 Uhr. Bei schriftlichen Anfragen ist die genaue Anschrift beizufügen.

Stiering. Verfügen Sie, beim Zentralmeldungsamt die Anschrift der Frau, die Ihnen schon vor Jahren Rufen zur Aufbewahrung gegeben hat, zu ermitteln. Gelingt es Ihnen nicht, dann können Sie die Sachen, wenn sie wirklich so gut wie wertlos sind, dem Sackhändler geben. Sichern Sie sich aber den Beweis, etwa durch Aufnahme eines kurzen Protokolls mit Zeugen.
— **Anna I.** Der § 11 des Hausgesetzbuches sagt: „Mit der Hausgehilfe nach Antritt des Dienstes durch Krankheit oder Unglücksfall an der Dienstleistung gehindert, ohne daß die Verhinderung vorüberlich oder durch grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt hat, so behält er, falls das Dienstverhältnis bereits 14 Tage gedauert hat, seinen Anspruch auf das Entgelt durch zwei Wochen, falls es schon länger als sechs Monate gedauert hat, durch vier Wochen.“ — 2. Nach Kündigung sind dem Hausgehilfen auf sein Verlangen an zwei Werktagen je vier Stunden zum Aufsuchen einer neuen Stellung, ohne Schmälerung des Entgelts, freizugeben.

Freidenker. Heute: Bezirksverband Favoriten. Heute, 7 Uhr, findet die Bezirksjahreskonferenz im Parterrefaal des Favoritner Arbeiterheims, Laxenburgerstr. 8-10, statt. Wichtige Tagesordnung. Zutritt nur gegen Abgabe der gelben Legitimation. — **Innere Stadt,** 7.30 Uhr, Volksheim, Doktor Otto Jungbauer: Himmel, Erde, Mensch. — **Fünfhäus,** 1. Sekt., 7.30 Uhr, Clementineng. 15, Edmund Holzfeld: Der 1. Mai. — **Stahring,** 1. Sekt., 7.30 Uhr, Arbeiterheim, Dr. A. A. Kolischer: Die Grundbegriffe der Erdkunde. — **Morgen:** Favoriten, 1. Sekt., 7 Uhr, Arbeiterheim, Eduard Stein: Warum müssen wir sterben? — **Sieging,** 2. Sekt., 7.30 Uhr, Hüttelborfstr. 127, Dr. Karl Heri: Pioniere der Wissenschaft im Altertum.

Freidenker, Bezirksausschuß Sieging. Heute, Montag, 7.30 Uhr, Ludwigshof, 13, Breitenfeldstr., Versammlung über Papstherrschaft, Faschismus, Weltfriedensfrage. Redner: Josef R. Jodlbauer.

Invalidenvertretung, Kopfschußstation. Alle jene kriegsbeschädigten Kameraden (Kopfschußverletzte), welchen in letzter Zeit die Heilbehandlung (Aufnahme) in die Kopfschußstation nicht bewilligt wurde, mögen das unbenutzlich bei der Invalidenvertretung der Heilanstalt für Nervenkrankheiten und Kopfschußverletzte (Kopfschußstation, 19. Bez., Krattentbachstr. 4, beauftragen.

Oesterreichische Liga für Menschenrechte. Heute, Montag, Staatskanzler a. D. Dr. Renner: Die Menschenrechte, ihre geschichtliche Rolle und ihre künftige Geltung. Ort: Großer Saal des Niederösterreich. Gewerbevereines, 1., Eschenbachg. 11, 7.15 Uhr.

Internationaler Verein für Individualpsychologie. Heute, Montag, 8 Uhr, gr. Sörsaal des histologischen Instituts, 9. Bez., Schwarzbühlstr. 17, Vortrag, Georg Bollat: Ueber den psychologischen und soziologischen Begriff des Genies. Gäste willkommen.

Das Gremium der jüdischen Kaufmannschaft des Gewerbes der Industrie hält heute, Montag, 7.30 Uhr, im Cafe Czetzki, 1. Bez., Rotenturmstr. 24, eine Protestversammlung gegen die beabsichtigte Forderung des Mieterschutzes ab.

Montistenbund. Heute, Montag, 7.30 Uhr, im Saale der Politischen Gesellschaft, 1. Bez., Annag. 5. Dr. Wilhelm Reich: Die fernste Frage in der bürgerlichen Gesellschaft.

Wir verleihen modernste Radio-Apparate

aller Art, auch Hochleistungsempfänger, ohne Anzahlung, ohne Recherche, ohne hochnotpeinliche Verhöre oder

22 Monate Kredit bei nur 10% Anzahlung
Beleuchtungshaus WALTER VI., Gumpendorferstr. 88 B
Telephon B-24-5-60 Serie

Nachrichten vom Sonntag. In Danemark ist der Führer der Sozialdemokraten, Stauning, mit der Bildung der Regierung betraut worden. — Lloyd George erklärte in einer Wahlrede, daß die englischen Liberalen nicht noch einmal eine Arbeiterregierung gegen die Konservativen unterstützen werden. Die Mehrheit des Parlaments werde eine antisozialistische sein. Herr Lloyd George machte Baldwin das förmliche Anerbieten einer bürgerlichen Koalition. — Auf der Jahreskonferenz der sozialdemokratischen Organisation Wien sprach Seipel-Vaugoin über die Mietenfrage und die Regierungskrise. Er betonte, daß bisher von keinem Kompromiß die Rede sein könne, sondern daß nur verhandelt werde. Wenn die bürgerlichen Wähler sich entsprechend rühren, könne nach sehr viel abgeändert werden. Sollte eine Regierung zustande kommen, die das System Seipel-Vaugoin fortsetzen will, dann sei die Gefahr, daß der gesponnene Faden reiße. Aus dem Bericht, den Seipel erstattete, ging hervor, daß die Organisation Wien 417.347 Parteimitglieder zählt, das sind um 30.000 mehr als vor einem Jahre. In Wien sind jeder zweite Mann und jede fünfte Frau sozialdemokratisch organisiert. In der Debatte erstattete Danneberg den Bericht über die politische Lage. Er erklärte, daß die Partei den Kampf gegen die freien Vereinbarungen fortsetzen werde. Es wurde eine Entschließung angenommen, die die Bestimmungen über die freien Vereinbarungen als Anschlag gegen die Mieterschutz ablehnt und die Nationalräte auffordert, gegen diese Bestimmung, die im Widerspruch mit den Verpflichtungen an die Wähler steht, mit der größten Entschiedenheit aufzutreten. — In dem Ehrenbeleidigungsprozeß, den der Berliner Reichsanwalt Jorns gegen die Schriftleiter des „Tagebuch“ angestrengt hatte, weil sie ihm vorgeworfen hatten, daß er die Mörder Viehwech und der Luzernburg begünstigt habe, wurde der angeklagte Schriftleiter freigesprochen. Das Gericht erklärte, daß der Wahrheitsbeweis erbracht worden sei. — Entführt wurde die Filmschauspielerin Frieda Wurm, die Frau eines Badner Arztes, von einem Russen, der seit längerer Zeit in Baden lebte und ein sehr luxuriöses Auftreten zeigte. Der Russe nannte sich Johann Karajnow von Besser. Man glaubt, daß er ein Mädchenhändler ist. — Der Schumy-Prozeß endete mit der Verurteilung der Schriftleiter der „Christlichsozialen, „Kärntner Tagespost“, Bayer

wurde zu zwei Monaten Arrest und 600 Schilling Geldstrafe, Kroat zu sechs Monaten Arrest, die Mitangeklagten Müller und Troger zu drei Monaten, beziehungsweise sechs Wochen verurteilt. Der Staatsanwalt hätte in seinem Plädoyer einen förmlichen Lobgesang auf Schumy angestimmt, den er den „Befreier Karniens“ nannte. — Die Lohnbewegung der Bauarbeiter endete mit einem Erfolg. Die Löhne wurden im Durchschnitt um 10 v. S. erhöht.

Die Landtagswahl in Tirol endete mit einer Niederlage der Christlichsozialen. Sie haben die Zweidrittelmehrheit im Tiroler Landtag verloren. Statt 28 Mandaten werden sie nur mehr 26 haben. Die Sozialdemokraten haben ein neuntes gewonnen, die Großdeutschen haben zwei Mandate verloren. Die neue Partei des bürgerlichen Städtebundes hat drei Sitze erobert. Die Stimmengast der Sozialdemokraten ist wesentlich gemindert.

Berschiedenes.

In einem Kaffeehaus in Agram wurden der serbische Professor Schimovic, der früher Abgeordneter der Stupschina war und der kommunistischen Partei angehörte, und ein jugoslawischer Karrier namens Djatovic besichtigt und verhaftet. Sie gaben an, daß sie an der österreichischen Grenze kommunistische Druckschriften vergraben hatten. Sie sollten die Stelle zeigen, wo diese Druckschriften vergraben waren und wollten dabei nach Desterreich fliehen. Während der Flucht wurden sie erschossen. Ihre Körper lagen zum Teil auf österreichischem Gebiet.

Bei einer Autofahrt ermordet wurde in der Nähe von Ledenburg der frühere österreichisch-ungarische Konsul Doktor Schreiner und dessen Frau. Ein 15jähriger Knabe hatte ein Mannichergewehr gefunden, er glaubte, das Gewehr sei nicht geladen und legte auf das vorbeifahrende Auto an. Zwei Schüsse gingen los, Schreiner war sofort tot, seine Frau stieß im Nebenbügelers Epital.

Ein Stadtteil Rotterdams steht in Flammen. In einem Möbelmagazin ist ein Brand ausgebrochen, der sechzehn Häuser umfaßte. Der Schaden ist noch nicht festgestellt.

Theater von heute und morgen.

Burgtheater: Faust 7; 30. Karl und Anna 7.30. **Adlontheater:** Räbel von heute 7.30; 30. Die fremde Frau 7.30. **Oper:** Hübello 7.30; 30. Mädchen aus dem goldenen Westen 7.30. **Kaisertheater:** Herr und Frau So und So 8; 30. Hannibal ante portas 8. **Josefstadttheater:** 29, 30. Die Verbrecher 7.30. **Mainmetheater:** Dreigroschenoper 7.30.

Täglich gleich: **Kammerspiele:** Boetend im Paradies 7.30. **Theater der Komiker:** Drei Ennater 7.45. **Carltheater:** Na Poppers, Karriere 8. **Renaisancebühne:** Juliska 8. **Komödie:** Aristokraten 8. **Theater an der Wien:** Rosen aus Florida 7.30. **Städtetheater:** Bitte, rechts, freudlich 8. **Strahtheater:** Friederike 7.45. **Zirkusvariete Keng:** Variete 8.

Konzerte von heute.

Konzertsaal: Kl. E. Jette Ring (Gesang) 7.30.

Urania von heute.

Gr. S.: U. S. A. Im „Weissen“ Westen (Film) 5. Om man pådame ham (Film) 7.30; Kl. S.: Doz. Dr. Oswald Schwatz; Sexuelle Hygiene (nur für Männer) 7.30; Klubaal: Paul Ernst; Aus eigenen Werken 7.45.

Radio von heute.

3.15 Uhr: Bildrundfunksendung.
4 Uhr: Konzert; (Quartett, Singsing) Gesangsvorträge Carl Domant.
5.25 Uhr: A. Th. Sonnleitner. Aus eigenen Werken. Einleitung Josef A. Jaksch.
6.15 Uhr: Zum internationalen Tiererschutzkongress in Wien.
6.45 Uhr: Pflege und Erziehung des Kindes. Erziehung, Pflege und Fürsorge im Schularter. (Dr. Werner Kornfeld).
7.15 Uhr: Wiener Erstaufführungen. (E. Klager).
7.55 Uhr: Zeitzeichen, Wetterbericht.
8 Uhr: Italienische Arien. (Josefine Stransky).
Am Flügel: Prof. Erich Meller, Katalani: Arie aus „La Walky“, Verdi; Arie aus „Die Macht des Schicksals“, Puccini; Arie aus „Manon Lescaut“, Arie aus „Gianni Schicchi“.
8.30 Uhr (Uebertragung aus Budapest): Konzert. Orchester der ung. Oper (Dir.: Otto Berg), Chor der ung. Oper. Abendkonzert. (Kapellmeister Ewald Gaudriot).
Bildrundfunksendung.

Eröffnung des Lehrlingserholungsheimes Grödig bei Salzburg. Für die erwerbstätige Jugend sind bisher die Erholungsheime Fischau a. d. Schneebergbahn für Beihilfende und Schloß Reulengoch für Lehrlinginnen geöffnet. Ein weiteres Heim wird am Donnerstag, den 2. Mai d. J. in Grödig bei Salzburg eröffnet. Anmeldungen für diese Heime werden für Mitglieder der Arbeiter-Krankenversicherungskasse Wien in den Bezirks- und Zahlstellen entgegengenommen. Mitglieder anderer Krankenkassen müssen zu ihrem Kapionsarzt gehen. Schüleranfänger müssen sich beim Berufsberatungsamt der Stadt Wien, 7. Bez., Hermannsg. 28, für einen Erholungsurlaub melden. Anstufungen und Anmeldebögen sind bei der Beihilfungsstelle, 1. Bez., Sannauschgasse 3, im Hofe rechts, zu holen.

Unentgeltliche Beratung für Jugendliche in jeder seelischen Not durch Fachärzte, Psychologen, Pädagogen, Juristen, Fürsorge usw., in deren Privatwohnungen. Keine Namensnennung nötig. Beraterliste und Auskünfte durch die Geschäftsstelle für Jugendberatung. Anschrift: 2. Bez., Czerning 6, Tür 25 (Viktor Frankl), Fernsprecher R-48-6-77. Bureau: 9. Bez., Währingerstraße 43 (Dienstag, Freitag von 8 bis 5 Uhr).

Wohnung und Städtebau. Parkring 12. Heute, Montag, 6 Uhr, allgemeine Führung. Eintritt frei.

Nur gediegene Messingmöbel. Messingbett v. S. 85.- bis 250.-, Messingnachtstentel, Polletten, auch große Auswahl in Vorhänge, dazu passend. Emaillackbetten, Kinderbetten v. S. 45.- bis 80.-, Bettelstütze Holz, Eisen v. S. 15.- bis 25.-, Ottomane, Grill-Ein Bett S. 85.- bis S. 150.-, Zählungserleuchtung, Eldorado-Messingmöbelhaus Otto Piek VIII., Lerchenfelderstr. 54-56 (Entgeltlich.)

RADIO Für 2.50 Wochenraten erhalten Sie komplette Radioapparate mit allem Zubehör in feinsten Ausführung und alle Radio-Bestandteile nur im **MUSIKHAUS SCHLESINGER**, Wien, VII., Burggasse 122-124 (Entgeltlich.)

MÖBEL ohne Anzahlung aus vielen Monatsraten in grossen Möbelhäusern **J. WUHL** m. h. g. m. b. H., Schleifgasse 3, IV., Schleifgasse 3. Besondere Begünstigungen für Bundes- und Gemeindeangestellte (Entgeltlich.)

INKASSO von Aussenländern, auch dubiose, in allen Staaten der Welt, besorgt **CONFIDENTIA** Ges. m. b. H., Wien, VI., Mariahilferstrasse 71, Telefon A-35-3-65 (Entgeltlich.)

Auf Teilzahlung ohne Preiserhöhung! In eig. Werkstätten erzeugt, daher nur zu Fabrikspreisen. Mode- und Sportstrickwaren, Herren- und Damenwäsche, Herren- und Damenkleider. **S. STERNBERG VII., Seidengasse 32** Tel. B-35-1-61 Karte genügt

Möbel aller Spezialmöbel für Siedlungs- u. Gemeinde-Stadtarten, bequem Teilzahlung für jeden Gebrauch **STAFÄ** Möbelabteilung VI., Wallgasse 39 (Entgeltlich.)

S 36.90 Hubertus, Himalaja S 55.- S 12.- Windjacken und Sturmjacken, mit doppeltem Sattel, S 25.-, Rucksäcke S 8.-, Schafwollanker v. S. 16.-, Sportblusen und Westen v. S. 20.-, Berufs-bekleidung: Arbeitsmäntel v. S. 6.80, Gradanzüge v. S. 9.-, Overall in reicher Stranzhosen v. S. 8.-, Mode-Knickerbocker v. S. 14.-, Alles in reicher Auswahl für Damen Herren und Kinder.

Hubertusmäntel-Schwemme Wien, XIV., Reindorfgasse 2, Ecke Schussenerstraße, Halleskule 57, 157, Telefon R-35-9-27 (Entgeltlich.)

KINO PROGRAMME

von heute: (Entgeltlich.)

Kruger-Kino, I., Krugerstraße 5. Telefon 72-4-57. „Goldrausch“ mit Carlle Chaplin.

Central-Kino, II., Taborstrasse Nr. 8. Telefon Nr. R-42-3-41. „Uraufführung!“ „Porl“.

Schweden-Kino, II., Taborstrasse 1. Tel. R-49-0-60. Ur- und Alleinaufführung: „Der lebende Leichnam“ mit Maria Jakobini und W. Pudowkin, Beginn 5, 7 und 9 Uhr.

Kino „Lustspieltheater“ Plateaueinstellung. Telefon R-44.000. „Die Masken des Erwin Reiner“. (John Gilbert, Eva v. Berne). Beginn 7/6, 7/8 und 9 Uhr.

Weltspiegel-Kino, XVI., Lerchenfelder Gürtel Nr. 55. Tel. A-23-207. „Abenteurerblut“ mit Viktor Molaglen und June Collyer.

ZIRKUS-BUSCH-KINO Am Platzstern Tel. R-42-162

Uraufführung! Das bei der Pressevorführung mit unerhörter Begeisterung aufgenommene Bühnenstück:

„Franz Léhar“ in Film, Musik und Gesang. Unter Mitwirkung prominenter Wiener Bühnenkünstler und der Schönheitskönigin Miss Austria (Lisl Goldarbeiter). Regie: Hans Otto. Beginn der Vorstellungen: 7 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr.

Herausgeber Ernst Colbert. Verantwortlicher Schriftleiter Dr. Siegfried Klausner, Wien, 9. Bez., Universitätsstraße 6-8. Eigentum und Verlag: Arbeitsgemeinschaft der Schriftleiter, Verwaltungsbeamten und Hilfskräfte des „Abend“ (Verlag Wiener Zeitungen, Ges. m. b. H.) - Sämtlich in Wien. - Drucker: und Verlags-Aktiengesellschaft Ignaz Steinmann, Wien, 9. Bez., Universitätsstraße 6-8.

„GARA“ Größtes Teilzahlungsunternehmen für öffentliche Angestellte. Bekleidung und Waren aller Art bis zu 8, Motorräder und Klaviers bis zu 30 Monatsraten. **10 in- u. ausländische Motorradmarken** Wien, VII., Mariahilferstr. 120 (Entgeltlich.)





Dr. B./Ps.

13. Mai 1929.

Betrifft: Kraus-Abend III.

zu den

verantwortlichen Redakteur des "Abend"

Herrn Dr. Siegfried Klausner

W i e n IX.,

Universitätsstrasse 6-8.

Im Vollmachtsnamen des Herrn Karl K r a u s ver-
lange ich die Aufnahme der Berichtigung der in der Nummer vom 29.
April 1929 mitgeteilten meinen Mandanten betreffenden Tatsache ge-
mäss § 23 Pr.G.

Sie veröffentlichen in der Rubrik "Theater von
heute und morgen." die folgende Mitteilung: "Konzerte von heute.
Konzerthaus; Kl. S. Jessie King (Gesang) 7.30."

Die in dieser Ankündigung enthaltene Mitteilung,
dass am 29. April 1929 im Wiener Konzerthaus lediglich der Lieder-
abend Jessie King im kleinen Saal stattfand, ist unwahr. Wahr ist,
dass an diesem Tage im grossen Saale des Wiener Konzerthaus auch
eine Vorlesung von Karl Kraus stattgefunden hat.

Dr. S./Pa.

13. Mai 1929.

Betrifft: Kraus-Abend III.

Aufgabefchein.

Begehrter

an

in

Dr.

den

verantwortlichen Redakteur des "Abend"

Herrn Dr. Siegfried Klausner

W i e n I X.,

Universitätsstrasse 6-8.

Im Vollmachtenamen des Herrn Karl Kraus ver-
lange ich die Aufnahme der Berichtigung der in der Nummer vom 29.
April 1929 mitgeteilten meinen Mandanten betreffenden Tatsache ge-
mass § 23 Pr.G.

Sie veröffentlichen in der Rubrik "Theater von
heute und morgen." die folgende Mitteilung: "Konzerte von heute.
Konzerthaus; Kl. S. Jessie King (Gesang) 7.30."

Die in dieser Ankündigung enthaltene Mitteilung,
dass am 29. April 1929 im Wiener Konzerthaus lediglich der Lieder-
abend Jessie King im kleinen Saal stattfand, ist unwahr. Wahr ist,
dass an diesem Tage im grossen Saale des Wiener Konzertheuses auch
eine Vorlesung von Karl Kraus stattgefunden hat.



Besonderer Zweck:	Wert	S	E
	Gewicht	Kg	g
	Maassnahme	S	E
Gebühr	S	E	



Kreis-Abend III

sep 14.5.29

DR. OSKAR SAMEK

RECHTSANWALT

Wien, I. Schottenring 14

Postsparkassen-Konto 189.055

Telephon Nr. 68-2-62

Dr. S./Fa.

Wien, am 13. Mai 1929.

Betrifft: Kraus-Abend III.

An den

verantwortlichen Redakteur des "Abend"

Herrn Dr. Siegfried Klausner

W i e n IX.,

Universitätsstrasse 6-8.

Im Vollmachtsnamen des Herrn Karl K r a u s ver-
lange ich die Aufnahme der Berichtigung der in der Nummer vom 29.
April 1929 mitgeteilten meinen Mandanten betreffenden Tatsache ge-
mäss § 23 Pr.G.

Sie veröffentlichen in der Rubrik "Theater von
heute und morgen." die folgende Mitteilung: "Konzerte von heute.
Konzerthaus: Kl. S. Jessie King (Gesang) 7.30."

Die in dieser Ankündigung enthaltene Mitteilung,
dass am 29. April 1929 im Wiener Konzerthaus lediglich der Lieder-
abend Jessie King im kleinen Saal stattfand, ist unwahr. Wahr ist,
dass an diesem Tage im grossen Saale des Wiener Konzerthauses auch
eine Vorlesung von Karl Kraus stattgefunden hat.

DR. OETIKER
VERLAG
ZÜRICH
1911



148074

RECHTSANWALTSGESellschaft

Dr. OSKAR SAMETZ

WIEN, I. SCHOTTENRING Nr. 14

29

51/2494

Karl

~~Kraus~~

ca

" " ~~Abend~~

III

Kraus-Abend III

Band II Nr. 124



13.5.29



Rückschein

Herrn
Frau

Stempel des Aufgabepostamtes



DR. OSKAR SAMEK
RECHTSANWALT
Wien, I. Schottenring 14
Tel. U 28-2-62, U 28-2-25

Postdienst

in _____

17. MAI 1929

Gegenstand: <i>kek. Brief</i>		
Aufgabe:	Postamt:	
	Nummer:	Wert:
Absender: <i>Dr. Vokar Janek R. A. T. Schlossering 19</i>		
an: <i>Dr. Siegfried Klausner</i>		
in: <i>Wien K. Universitatstr. 6-8</i>		
Gewicht:		Nachnahme:

Stempel des Aufgabepostamtes



Sendung erhalten

1575, am

Siegfried Klausner

Unterschift

Stempel des Abgabepostamtes



Klausner - Klausner

51/2494

Karl Kraus - Abend.

In der Rubrik "Theater und Kunst" des "Abend" vom 29.4.1929 war als Veranstaltung im Konzerthaus bloss ein Liederabend angekündigt, nicht aber der am gleichen Abend im grossen Saal stattfindende Vortrag von Karl Kraus. ^{Auf} Aufforderung ~~zum~~ wurde dies berichtet.

17. MAI 1929

Gegenstand: <i>gek. Brief</i>		
Aufgabe	Postamt:	
	Nummer:	Wert:
Absender: <i>H. Vokar Janak R. A. T. Flusserring 19</i>		
an: <i>H. Leopold Klausner</i>		
in: <i>Wien N. Universitätsstr. 6-8</i>		
Gewicht:		Nachnahme:

Stempel des Aufgaber postamtes



Sendung erhalten

1575, am

Leopold Klausner

Unterschrift

Stempel des Abgaber postamtes



Klausner - Klausner



